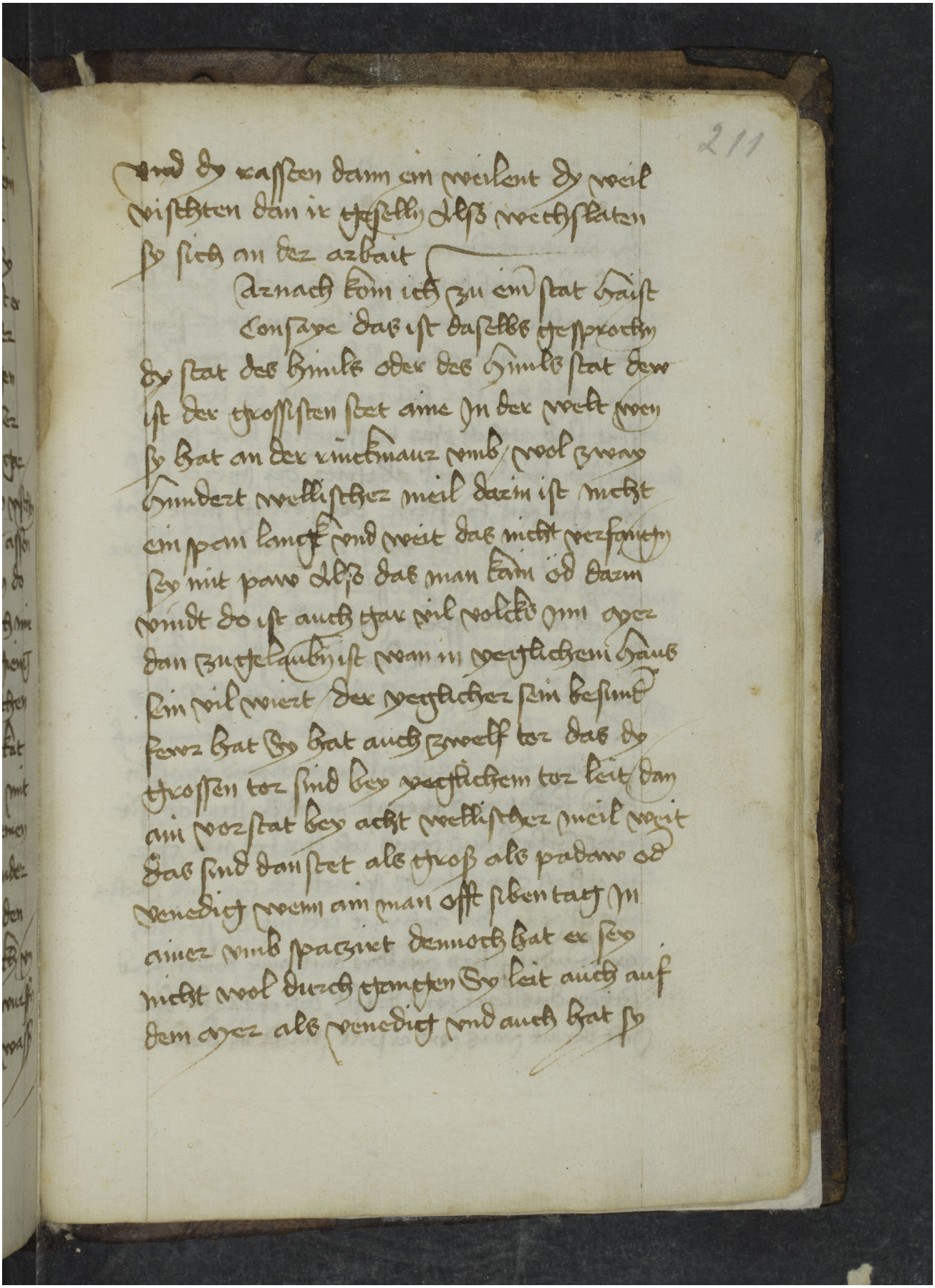
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



211

vnd do vassten dann ein weilent do weil
wistzten dan ir gesell also wechsaten
so sich an dez azbait
Aznach kom ich zu ein stat haist
Consave das ist daselbs gesprochen
do stat des himels oder des himels stat dew
ist der grossten stet aine In der welt wen
so hat an der einchmanz vmb wol zway
hundert welischez meil dazin ist nicht
ein spem lengk vnd weit das nicht verfaulen
so mit pawe also das man kain öd dazin
vmdt do ist auch gar vil volcks vm oez
dan zuczelauben ist wan in verglichem haus
sein vil wiezt der verglichez sein besunt
fewz hat so hat auch zwelf tor das do
grossen tor sind bey verglichem tor leit dan
ain vorstat bey acht welischez meil vngt
das sind dan stet als groß als padaw od
venedig wem ain man offt sibentag In
ainez vmb spaziret dennoch hat er sey
nicht wol durch gemeten so leit auch auf
dem oez als venedig vnd auch hat so